Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (2006)

Heft: 1: Erneuerbare Energien im Aufwind

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

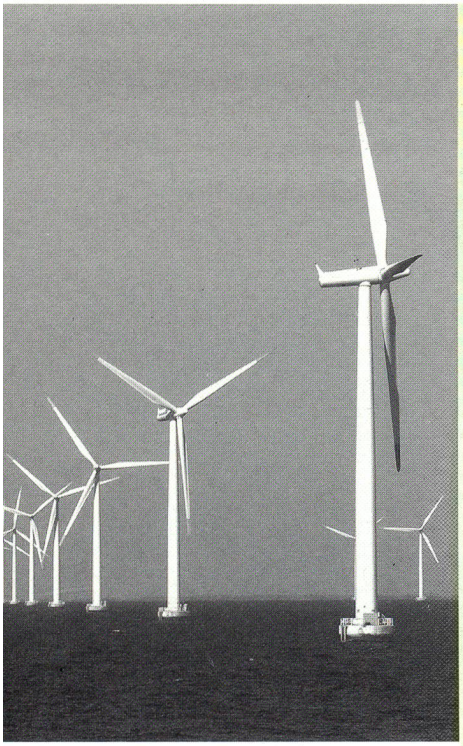
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schwerpunktthema: **Erneuerbare Energien im Aufwind**



EU-25: Atomgemeinschaft oder grüne Supermacht? 4

Keine andere politische Kraft hat die erneuerbaren Energien so stark vorangebracht wie die Europäische Union. Nicht alle gesetzten Ziele wurden erreicht. Aber dank steigenden Ölpreisen und sinkenden Kosten stehen die Erneuerbaren vor einem neuen Quantensprung mit exponentiellem Wachstum. Doch auch die Atomlobby versucht, ihre Ladenhüter mit neuen imaginären Sachzwängen flott zu kriegen.

Hoher Ölpreis bringt Aufschwung für erneuerbare Energien 8

Erneuerbare Energien sind im Aufwind. Mit den steigenden Ölpreisen wachsen die Chancen weiter. Das zeigt ein Blick in die Heizkeller der Schweiz.

Ölfirmen haben Zeichen der Zeit nicht erkannt 10

Sowohl Ölmultis wie auch kleine schweizerische Mineralölfirmen halten nicht sehr viel von Öffentlichkeitsarbeit und Transparenz. Investitionen in erneuerbare Energien fliessen bei den Ölmultis spärlich bis gar nicht. Die drei grossen, global wie auch schweizweit (ExxonMobil alias Esso, BP und Shell) repräsentieren zugleich auch drei Richtungen dieser Investitionspolitik. Einzig BP scheint langsam die Gunst der Stunde von Investitionen in erneuerbare Energien zu erkennen.

Energiespeicherung – ein Problem für erneuerbare Energien? 12

Verschiedentlich hört man, die breite Nutzung erneuerbarer Energien setze neue Technologien für die Speicherung von Energie voraus. Zumindest für Mitteleuropa lässt sich dies jedoch kaum begründen.

Finanzwelt investiert zusehends in erneuerbare Energien 14

Verschiedene Zeichen deuten darauf hin, dass die Finanzwelt das Geschäft mit Energie aus erneuerbaren Quellen entdeckt hat. Diese Entwicklung ist erfreulich, denn sie ermöglicht dem umweltbewussten Anleger in Firmen zu investieren, die die Erschliessung erneuerbarer Energien vorantreiben.

Schweizer Atommüll ins Ausland? 16

Der Bundesrat wird dem Nagra-Entsorgungsnachweis für hochradioaktiven Atommüll mit aller Wahrscheinlichkeit Ende 2006 zustimmen. Damit steht der Atomstrom-Lobby der Weg frei für neue Schweizer AKWs. Doch dass der Schweizer Atommüll jemals in der Schweiz endgelagert wird, ist mehr als fraglich. Derzeit laufen intensive Bemühungen für ein internationales Endlager im Ausland respektive in Russland. Die Schweiz und die Nagra mischen an vorderster Front mit.

Grosstechnologie – wer hat wen im Griff? 18

Am Sonntagmorgen, 11. Dezember 2005, erschütterten mehrere Explosionen, die in einem Tanklager in der Nähe von London stattfanden, die Gegend so stark, dass es 43 Verletzte gab, dass 2000 Anwohner ihre stark beschädigten Häuser verlassen mussten, dass etwa 200 Feuerwehrleute die Flammen erst nach zwei Tagen unter Kontrolle brachten und ein wirtschaftlicher Schaden in dreistelliger Millionenhöhe entstand. Das alles ist aber nur die Spitze des Eisberges, wie unser Artikel zeigt.

Müssen wir das Klima vor dem Klimarappen schützen? 20

Die CO_2-Emissionen in der Schweiz gehen nicht zurück. Anstelle der gesetzlich vorgeschriebenen CO_2-Lenkungsabgabe wird seit letztem Oktober der Klimarappen auf Benzin und Diesel erhoben. Damit sollen 90% der Emissionsreduktion im Ausland erbracht werden. Ist das klimapolitischer Ablasshandel oder ein Beitrag zum globalen Klimaschutz?

SES-Fachtagung, 2. Juni 2006: «Energieperspektiven 2030» 22

Der weltweite Energiekonsum steigt und steigt. Klimaextreme und klimabedingte Katastrophen nehmen bedrohliche Ausmasse an. Konflikte und Kriege um das schwarze Gold werden schon fast zur Selbstverständlichkeit. Wie wird angesichts der schwindenden fossilen Energiereserven die Welt und die Schweiz im Jahr 2030 ihren Energiebedarf decken?

IMPRESSUM

ENERGIE & UMWELT Nr. 1/2006

Herausgeberin:
Schweizerische Energie-Stiftung SES
Sihlquai 67, 8005 Zürich
Tel. 044 271 54 64; Fax 044 273 03 69
E-Mail: info@energiestiftung.ch
Spenden-Konto: 80-3230-3
Internet: www.energiestiftung.ch

Redaktion: Rafael Brand
Scriptum – Layout. Öffentlichkeitsarbeit. Web.
Postfach 949, 6460 Altdorf
Tel. 041 870 79 79, E-Mail: info@scriptum.ch

Redaktionsrat: Jürg Buri, Rafael Brand, Dieter Kuhn, Rüdiger Paschotta, Bernhard Piller, Sybille Borner

Layout / ReDesign: Scriptum, Altdorf

Korrektorat: Bärti Schuler, Altdorf

Druck: ropress, Zürich

Auflage: 6300, erscheint 4 x jährlich

Abdruck mit Einholen einer Genehmigung und unter Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplares an die Redaktion erwünscht.

Abonnement (4 Nummern):
Fr. 30.– Inland-Abo
Fr. 40.– Ausland-Abo
Fr. 50.– Gönner-Abo

SES-Mitgliedschaft (inkl. E&U-Abonnement)
Fr. 400.– Kollektivmitglieder
Fr. 100.– Paare/Familien
Fr. 75.– Verdienende
Fr. 30.– Nichtverdienende

Mix
Produktgruppe aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern, kontrollierten Herkünften und Recyclingholz oder -fasern
FSC
www.fsc.org Zert.-Nr. SGS-CoC-0474
© 1996 Forest Stewardship Council
50%